

„Wir sind die letzte Generation (die es noch in der Hand hat)“

Vortrag von Arkadiusz Frydyada de Piotrowski am 20. und 22. September im Rahmen der Klimaschutzwoche im Kreis Coesfeld zum Klimawandel und Massenaussterben



**WIR SIND DIE LETZTE GENERATION
(DIE ES NOCH IN DER HAND HAT)**

VORTRÄGE ZUM KLIMAWANDEL UND MASSENAUSSTERBEN
mit dem Referenten Arkadiusz Frydyada de Piotrowski

am 20.09.2021 im Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof in Appelhülsen
am 22.09.2021 in der Alten Amtmannei in Nottuln, jeweils um 18:30 Uhr
Anmeldung unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, online unter:
<https://forms.gle/dVDL5mXKuymqo9rC9>

Gebühr: Kostenlos, Spenden sind willkommen ©, Mindestalter: 16 Jahre

Nottuln. „Wir sind die letzte Generation (die es noch in der Hand hat)“. Das ist der Titel eines Vortrags von Arkadiusz Frydyada de Piotrowski aus Dülmen, der am 20. September im Bürgerzentrum Schulze Frenkings Hof in Appelhülsen und am 22. September in der Alten Amtmannei in Nottuln im Rahmen der Klimaschutzwoche im Kreis Coesfeld (16. bis 26. September) stattfinden wird. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr.

Der Vortrag des Dipl.-Informatikers Frydyada de Piotrowski beschäftigt sich mit den Folgen des aktuellen

Klimawandels und hat auch das Massenaussterben zum Thema. Der Dölmener setzt sich seit Ende 2018 stark für Nachhaltigkeit ein und hat es sich zur persönlichen Aufgabe gemacht, die Bürger:innen im Münsterland zu informieren und zu mobilisieren. In seinem Vortrag macht er die Dringlichkeit zum Handeln deutlich und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf.

In den letzten Monaten sind diese Themen zwar in den Schatten der Pandemie gerückt, haben aber an Dringlichkeit nicht verloren – im Gegenteil: Die Meldungen aus der Wissenschaft werden immer alarmierender, erläutert Arkadiusz Frydyada de Piotrowski. Der erste Teil des Vortrags vermittelt den Zuhörern einen Überblick über wissenschaftliche Fakten, die den menschengemachten Klimawandel und das aktuelle Massenaussterben belegen. Außerdem werden die Folgen für uns Menschen und die Dringlichkeit zum Handeln aufgezeigt. Im zweiten Teil wird erklärt, was getan werden muss, damit wir und unsere Kinder nicht die letzte Generation auf dieser Erde sind und welche Handlungsmöglichkeiten jeder einzelne hat. Aufgelockert wird der Vortrag mit Videos aus aktuellen Dokumentationen, die veranschaulichen, wie weit der Klimawandel bereits vorangeschritten ist und wie sich unser Leben weiter verändern wird.

Abschließend ist Zeit für Fragen und Diskussionen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung sollten mindestens 16 Jahre alt sein. Aufgrund der aktuellen Hygienevorschriften in der Corona-Pandemie ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Und zwar online unter <https://forms.gle/dVDL5mXKuymqo9rC9> oder in Ausnahmefällen telefonisch unter 0176 23986158.

Die Vorgaben der gültigen Corona- Schutzverordnung sind einzuhalten. Die Teilnehmer:innen sollten unbedingt einen Identitätsnachweis (Personalausweis o.ä.) mitbringen.